

TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die wirtschaftliche Betätigung der EVG umfasst im Wesentlichen 5 Geschäftsfelder

1. Wirtschaftliches Standortmarketing für die Stadt Halle (Saale)
2. Akquise von Neuansiedlungen im Stadtgebiet allgemein und im Star Park im Besonderen
3. Betreuung der neu angesiedelten Unternehmen im Star Park während deren Investitionstätigkeit in den neu erworbenen Standort bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus
4. Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der EglG, die kein eigenes Personal hat
5. Entwicklungsträger im Entwicklungsgebiet Heide-Süd

Der aktuelle Wirtschaftsplan orientiert sich in seinen Prämissen nach wie vor an den Festlegungen des im Jahr 2014 für die Gesellschaft entwickelten Unternehmenskonzeptes und schreibt dieses fort:

1. Weiterberechnung des überwiegenden Aufwandes an die EglG für die Schwerpunktaufgabe der Vermarktung der Grundstücke der EglG, der Betreuung des dortigen Ansiedlungsgeschehens, der Bewirtschaftung der nach vor im Eigentum der EglG stehenden Strom-, Gas- und Kommunikationsinfrastruktur
2. Weiterberechnung des sonstigen Akquiseaufwandes außerhalb des Star Park auf Grundlage eines inzwischen abgeschlossenen Kooperationsvertrages an die Stadt Halle (Saale) (bis max. 50 T€ p.a. nach Aufwand)
3. Abrechnung des Entwicklungsträgeraufwandes aus Heide-Süd gegen ein von der EVG für die Stadt Halle (Saale) verwaltetes Treuhandkonto (290 T€ p.a., Vertrag bis einschl. 2019)
4. Neben der Geschäftsführerstelle im Stellenplan
 - 1 Stelle für Marketing
 - 2 Stellen für Akquise
 - 1 Stelle für Projektmanagement Heide-Süd
 - 1 Stelle Assistenz der Geschäftsführungmit den dafür vorgesehenen Soll-Vergütungen, die im Rahmen der Mittelfristplanung entsprechend geringfügig nach oben angepasst werden.

Im Rahmen der Wahrnehmung der Geschäftsführung für die EglG wurde auf Grundlage entsprechender Grundsatzbeschlüsse bereits im Jahr 2017 eine Untersuchung zur Machbarkeit der Entwicklung eines neuen Industriegebietes für die Stadt Halle (Saale) durchgeführt (MBU).

Diese Untersuchung wurde im Jahr 2018 mit einer Reihe von Maßnahmen mit der Zielstellung weitergeführt, dem Stadtrat noch im Jahr 2018 eine Vorlage Grundsatzbeschluss zur Einleitung der Industriegebietsentwicklung in Halle-Tornau vorzulegen.

Diese Beschlussvorlage, die im Entwurf fertiggestellt ist, sollte nun zunächst im Rahmen einer Geschäftsbereichsbeteiligung stadintern abgestimmt werden.

Analog zur Erschließung des Star Park hat die EVG vorgeschlagen, ihr bzw. der EgIG auch die Verantwortung für die Entwicklung des Star Park II in Tornau zu übertragen.

Da es diesbezüglich aktuell keine Beschlussfassung gibt, EVG und EgIG jedoch spätestens zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 einen bestätigten Wirtschaftsplan haben müssen, wurden die Wirtschaftspläne für beide Gesellschaften auf Basis des Status Quo erstellt.

Im Zuge eines durch den Stadtrat zu gegebener Zeit gefassten Beschlusses zum Star Park II soll der hier vorliegende Wirtschaftsplan entsprechend fortgeschrieben und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der geplante Personalaufwand entspricht den vorgenannten Soll-Vergütungen und dem Stellenplan.

Derzeitig sind auch alle Stellen besetzt. Die durch die Bestellung zum Geschäftsführer ab 01.01.2019 frei werdende Akquisestelle ist ausgeschrieben und soll zeitnah wieder besetzt werden.

Entsprechend dem mit der Stadt Halle (Saale) abgeschlossenen Vertrag soll die Entwicklungsträgerschaft für Heide-Süd zum 31.12.2019 enden. Der Wirtschaftsplan reflektiert dies und geht von einem Wegfall der dafür vorgehaltenen Stelle ab 2020 aus.

Dies hat zur Folge, dass ab 2020 das für Heide-Süd vereinbarte Entgelt i. H. v. 290 T€ entfällt, ebenso der Zukauf von Projektmanagementleistung i. H. v. 200 T€ bei der SALEG.

Bilanz Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		2019		bis		2023		
		Ist 2017	Erwartung 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
TEURO								
Aktiva								
A.	Ausstehende Einlagen							
B.	Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes							
C.	Anlagevermögen	68	60	35	10			
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	65	44	26	6			
	II. Sachanlagen	3	16	9	4			
	III. Finanzanlagen							
D.	Umlaufvermögen	288	183	223	223	234	235	236
	I. Vorräte							
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	203	115	125	105	105	105	105
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis							
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger	201	50	50	50	50	50	50
	III. Wertpapiere							
	IV. Liquide Mittel	85	68	98	118	129	130	131
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	3	3	3	3	3
F.	Aktive latente Steuern							
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung							
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBiG							
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	Summe Aktiva	359	246	261	236	237	238	239
Passiva								
A.	Eigenkapital	125	140	155	156	157	158	159
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage	84	100	115	130	131	132	133
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen							
	IV. Gewinnrücklagen							
	1. gesetzliche Rücklagen							
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. satzungsmäßige Rücklagen							
	4. andere Gewinnrücklagen							
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag							
	VI. Bilanzergebnis	16	15	15	1	1	1	1
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen							
	XI. Sonderrücklagen nach DMBiG							
	X. Verrechnungskonten							
B.	Sonderposten							
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen							
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil							
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge							
	4. Weitere Sonderposten							
C.	Empfangene Ertragszuschüsse							
D.	Rückstellungen	61	61	56	50	50	50	50
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	61	61	56	50	50	50	50
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	61	61	56	50	50	50	50
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	Summe Verbindlichkeiten	173	45	50	30	30	30	30
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	25	30	35	20	20	20	20
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	25	30	35	20	20	20	20
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	138						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	138						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	10	15	15	10	10	10	10
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	10	15	15	10	10	10	10
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern	10	15	15	10	10	10	10
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	Rechnungsabgrenzungsposten							
G.	Passive latente Steuern							
	Summe Passiva	359	246	261	236	237	238	239

Finanzplan Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		2019		bis		2023		
		Ist 2017	Erwartung 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
TEURO								
1. laufendes Geschäft								
1.1. Geldeinzahlungen aus								
Umsatzerlöse	860	938	950	690	667	657	668	
sonstige betriebliche Erträge	15	15	20	20	20	20	20	
Zuschüsse der Stadt Halle VWH								
Zuschüsse der Stadt Halle VMH								
Zuschüsse Dritter, dauerhaft								
Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene								
sonstige Einzahlungen	7							
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	882	953	970	710	687	677	688	
1.2. Geldauszahlungen								
in Personalaufwendungen	381	430	495	431	432	432	443	
Lieferungen und Leistungen	438	523	445	259	244	244	244	
Zinsen	1							
Steuern								
Rückzahlung von Zuschüssen								
sonstige Auszahlungen	16							
Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	836	953	940	690	676	676	687	
1.3. Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	46		30	20	11	1	1	
2. Investitionen/Deinvestitionen								
2.1. Geldeinzahlungen								
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens								
Einzahlungen aus Abgängen des sonstigen Anlagevermögens								
Investitionszuschüsse der Stadt Halle								
Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal								
Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen								
sonstige Einzahlungen								
Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen								
2.2. Geldauszahlungen								
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen	7	17						
Rückzahlung von Investitionszuschüssen								
sonstige Auszahlungen								
Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	7	17						
2.3. Über-/ Unterdeckung Investitionen/Desinvestitionen	-7	-17						
3. Finanzverkehr								
3.1. Geldeinzahlungen								
Kapitalerhöhung der Stadt Halle								
Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter								
Kredite der Stadt Halle								
langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen								
kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit								
aus an Dritte gewährte Darlehen								
Zuschüsse/Finanzbeihilfen								
sonstige Einzahlungen								
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag								
Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr								
3.2. Geldauszahlungen								
Beteiligung/Finanzanlagen								
Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen								
Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit								
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte								
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen								
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung								
sonstige Auszahlungen								
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag								
Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr								
3.3. Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr								
4. Über-/ Unterdeckung gesamt	39	-17	30	20	11	1	1	
5. Liquide Mittel gesamt								
5.1. Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	46	85	68	98	118	129	130	
5.2. Endbestand Liquide Mittel gesamt	85	68	98	118	129	130	131	
5.3. verfügbare Kreditlinien								
5.4. verbleibender genehmigter Kreditrahmen								

Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

2019

bis

2023

Nr.	TEURO	Ist 2017	Erwartung 2018	Plan 2019	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.	Umsatzerlöse	930	850	960	228	228	253	251	670	667	657	668
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen											
	b) Bestandverminderungen											
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	30	15	20	5	5	5	5	20	20	20	20
I.	Gesamterträge	960	865	980	233	233	258	256	690	687	677	688
5.	Materialaufwand	200	200	200	50	50	50	50	0	0	0	0
	a) bezogenes Material											
	b) bezogene Leistungen	200	200	200	50	50	50	50				
6.	Personalaufwand	388	435	490	122	123	122	123	420	432	432	443
	a) Löhne und Gehälter	335	370	420	105	105	105	105	360	370	370	380
	b) soziale Abgaben	53	65	70	17	18	17	18	60	62	62	63
	darunter für Altersversorgung											
7.	Abschreibungen	22	25	25	0	0	0	25	25	10	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	22	25	25				25	25	10	0	0
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's											
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	333	190	250	55	55	85	55	244	244	244	244
II.	Betriebsergebnis	17	15	15	6	5	1	3	1	1	1	1
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
10.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
11.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1										
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
IV.	Ergebnis nach Steuern	16	15	15	6	5	1	3	1	1	1	1
17.	sonstige Steuern											
V.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	16	15	15	6	5	1	3	1	1	1	1
18.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
19.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
20.	Erträge aus Verlustübernahme											
VI.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16	15	15	6	5	1	3	1	1	1	1
21.	Gesamtaufwendungen	944	850	965	227	228	257	253	689	686	676	687
22.	Gesamterträge	960	865	980	233	233	258	256	690	687	677	688
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr											
	Einstellung Rücklage	16	15	15					1	1	1	1
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung											

Personalplan		VBE = Vollbeschäftigteneinheiten										
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2017 VBE	Erwartung 2018 VBE	Plan 2019 VBE	Plan Quartal 1 VBE	Plan Quartal 2 VBE	Plan Quartal 3 VBE	Plan Quartal 4 VBE	Plan 2020 VBE	Plan 2021 VBE	Plan 2022 VBE	Plan 2023 VBE
Nr.												
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte	4,1	4,7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte	4,1	4,7	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Arbeitnehmer												
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	4,8	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0

Investitionsplan												
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2017 TEURO	Erwartung 2018 TEURO	Plan 2019 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2020 TEURO	Plan 2021 TEURO	Plan 2022 TEURO	Plan 2023 TEURO
Nr.												
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	5										
2	Investitionen in Sachanlagen	2	17									
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen	7	17									
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan												
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2017 TEURO	Erwartung 2018 TEURO	Plan 2019 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2020 TEURO	Plan 2021 TEURO	Plan 2022 TEURO	Plan 2023 TEURO
Nr.												
1	Instandhaltungen											